

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 1. Oktober 2020
Antragsteller: Ahmed

Beleuchtung von Fahrradwegen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wiederholt haben sich Bürgerinnen und Bürger mit dem Wunsch bei der SPD-Stadtratsfraktion gemeldet, wichtige Radwege zu beleuchten.

Die Bürger*innen wünschen sich dies einerseits zur Erhöhung ihres individuellen Sicherheitsgefühls und andererseits grundsätzlich für mehr Verkehrssicherheit. Vor allem Radpendler*innen, die frühmorgens längere Strecken fahren, als auch Gelegenheits-Radler*innen, die in der dunkler werdenden Jahreszeit am Abend nach Hause fahren, bewegen sich häufig im Dunkeln. Gerade die zentralen Radverbindungen, wie das Pegnitztal Ost bzw. West, die Radwege Münchner, Regensburger oder auch Erlanger Straße, sind aufgrund ihrer Frequenz besonders betroffen. Zwar sind neue Fahrradlichter relativ stark, können aber beim durchschnittlichen Radfahrtempo nicht durchgehend für ausreichend Verkehrssicherheit sorgen.

Da es unser Ziel ist, Menschen zur Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel, wie dem Fahrrad zu bewegen, sollte die Stadt auch solche vermeintlich „weichen“ Faktoren berücksichtigen und in die Qualität des Radwegenetz jenseits von Asphaltbelägen investieren. Im Sinne der Bündelung der Finanzmittel des Radwegebaus auf hervorgehobene Verbindungen durch die Stadt, sollte eine durchgängige Beleuchtung zuerst auf Radvorrangrouten geprüft und realisiert werden.

Aus diesem Grund stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

- Die Stadtverwaltung berichtet, welche Radwege entlang Radvorrangrouten nachts unbeleuchtet bzw. mangelhaft beleuchtet sind.
- Die Stadtverwaltung legt auf dieser Basis einen Ausbauplan zur Beleuchtung von Radwegen zur Erhöhung der Sicherheit vor.
- Im Sinne von Ressourcenschonung, Nachtruhe sowie Arten- und Insektenschutz, berichtet die Stadtverwaltung dabei auch über Möglichkeiten der Beleuchtung, die einen möglichst geringen Eingriff in das Radwegeumfeld darstellen (bspw. durch die Verwendung von Bewegungsmeldern)

Mit freundlichen Grüßen


Thorsten Brehm
Fraktionsvorsitzender


Nasser Ahmed
verkehrspolitischer Sprecher